

Pkw-Aufbrüche

DEDESEN. Am Donnerstag, 27. Februar wurden zwischen 1.45 und 2.45 Uhr in Dedensen in den Straßenzügen Riehweg, Meisenweg und Drosselweg insgesamt acht Pkw verschiedener Hersteller und älterer Baujahre durch unbekannte Täterschaft aufgebrochen. Bei vier Fahrzeugen wurde versucht, diese kurz-zuschließen. Bei einem Ford Skorpion (Baujahr 1994) funktionierte dies letztendlich und die zwei Täter flohen mit dem Fahrzeug vom Tatort. Das Fahrzeug wurde zu einem späteren Zeitpunkt in Garbsen wieder aufgefunden. An einigen Tatorten ergaben Umfeldermittlungen, dass Videoaufzeichnungen vorliegen und gesichert werden konnten.

Zeugen werden gebeten, sich unter (05137) 8270 bei der Polizei Seelze zu melden.

Treffen der Briefmarkenfreunde

LETTER. Das nächste Treffen der Philatelisten aus der Region findet am Dienstag, 17. März, um 19 Uhr im Letter-Treff, Pestalozzistraße 11, statt.

Neben den regelmäßigen Berichten über aktuelle Neuauflagen der Deutschen Post steht diesmal das Thema „Gestaltung und Ausführung der Briefmarken“ im Vordergrund. Hier gibt es für Sammler eine Vielzahl von Aspekten, die die Philatelie zu einem besonders spannenden Hobby machen kann. Denn bei genauer Betrachtung der Briefmarken, deren jeweilige Entstehung ein hohes Maß an Korrektheit und Exaktheit erwarten lässt, zeigt sich: Auch hier sind Fehler unvermeidlich, worüber der 2. Vereinsvorsitzende Peter Gömann in seinem Vortrag „Fehler auf Briefmarken“ sprechen wird. Dabei wird er auch entsprechendes Material und einschlägige Belege präsentieren.

Gäste sind willkommen.

60 Kunsthandwerkerinnen bieten attraktive Dekorationen, Kleidung und Accessoires an

SEELZE. Der Seelzer Kunsthandwerkerinnenmarkt ist zurück: Bei der 33. Auflage am Sonntag, 8. März, können sich die Besucherinnen und Besucher von 11 bis 17 Uhr auf eine große Vielfalt freuen. 60 ambitionierte und engagierte Kunsthandwerkerinnen aus der gesamten Region präsentieren bei dem beliebten Markt im Forum des Schulzentrums Seelze frühlingshafte Dekorationen, handgefertigte Kleidung und individuell gestaltete Accessoires.

„Es ist immer wieder beeindruckend, wie kreativ unsere Ausstellerinnen sind“, sagt Organisator Andreas Köhler von der Kulturförderung der Stadt Seelze. „Ob handgestrickte Kinderkleidung, kunstvolle Glasobjekte oder filigraner Schmuck – für jeden Geschmack ist etwas dabei.“ Die Angebotspalette reiche von Genähtem aus Leinen, Seifen, Puppenkleidung und Geschenkverpackungen bis zu Keramik-, Glas- und Holzarbeiten.

Ergänzt werde das Sortiment durch zur Jahreszeit passende Ostergestecke wie Heukränze und Baumstammhasen. Erfahrungsgemäß nutzten viele Gäste den Markt gezielt, um besondere Einzelstücke und Geschenkideen zu entdecken.

Der Kunsthandwerkerinnenmarkt Seelze war erstmals im Jahr 1992 anlässlich des Weltfrauentages ausgerichtet worden. Nach mehreren Unterbrechungen aufgrund der Coronapandemie und des umfangreichen Umbaus des Schulzentrums freut sich Organisator Köhler besonders, dass er den Markt nun wieder anbieten kann. Als eines der größten Angebote dieser Art im Stadtgebiet habe sich der Kunsthandwerkerinnenmarkt über viele Jahre zudem als echter Publikumsmagnet etabliert.

Für ein reichhaltiges Kuchenbuffet und heißen Kaffee sorgt der Verein Seelzer Brotkorb. „Die Kuchen und Torten werden



Zum Seelzer Kunsthandwerkerinnenmarkt im Schulzentrum Seelze werden zahlreiche Besucherinnen und Besucher erwartet. Sie können sich auf viele attraktive Ideen zum Dekorieren, auf handgefertigte Kleidung und auf zahlreiche Accessoires freuen. Foto: Stadt Seelze

von den Ausstellerinnen gespendet. Der Erlös kommt dann vollständig der Arbeit des Seelzer Brotkorbs für bedürftige Menschen zugute“, hebt Andreas Köhler hervor. Damit

knüpfe der Markt an seine Tradition an, Kunsthandwerk und soziales Engagement zu verbinden.

Der Eintritt zum Kunsthandwerkerinnenmarkt im Forum der

Bertolt-Brecht-Gesamtschule, Humboldtstraße 14, ist frei. Parkmöglichkeiten sind in großer Zahl auf dem Parkplatz an der Grand-Couronne-Allee verfügbar.

Städtische Grüngut-Annahmestelle ist wieder geöffnet

LETTER. Die städtische Grüngut-Annahmestelle in Letter ist seit dem 6. März wieder geöffnet: Bis einschließlich Freitag, 29. Mai, nehmen Beschäftigte der Stadt Seelze auf dem Gelände am Buchenweg 2 jeweils freitags von 16 bis 18.30 Uhr kostenlos Baum- und Strauchenschnitt sowie Laub und Rasenschnitt entgegen.

Mit der Grüngut-Annahmestelle schafft die Stadt Seelze re-

gelmäßig ein zusätzliches Entsorgungsangebot für das im Frühjahr in großen Mengen anfallende Grüngut. Grundsätzlich können Bürgerinnen und Bürger ihren privaten Baum- und Strauchenschnitt sowie Laub und Rasenschnitt bis zu einer Menge von einem Kubikmeter entsorgen. Eine Entsorgung von Küchenabfällen ist nicht gestattet. Eine Ablagerung von Grünabfällen außerhalb der

Öffnungszeiten ist ebenfalls nicht zulässig.

Um während der Öffnungszeiten einen möglichst reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, bittet die Stadt Seelze alle Nutzerinnen und Nutzer, die Regelungen vor und auf dem Gelände der Annahmestelle genau zu beachten. Auch die Hinweise der dort Beschäftigten zur Verkehrsführung und zur Annahme sind für die Sicherheit aller

Anwesenden zu befolgen. Wichtiger Hinweis: Aufgrund der gesetzlichen Feiertage am Karfreitag, 3. April, und zum Tag der Arbeit am Freitag, 1. Mai, öffnet die Grüngut-Annahmestelle jeweils am Tag zuvor – und somit am Donnerstag, 2. April, sowie am Donnerstag, 30. April.

Unabhängig von der Annahmestelle am Buchenweg können alle Seelzerinnen und Seel-

zer ihre Grünabfälle unter anderem im Wertstoffhof der Abfallwirtschaft Region Hannover (Aha) an der Werftstraße in Lohnde oder in ihren für den Privathaushalt bereitgestellten Aha-Bioabfalltonnen entsorgen. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten und aktuellen Regelungen der Entsorgungsangebote sind im Internet auf der Seite www.aha-region.de verfügbar.

Medizin

ANZEIGE

Schwindelbeschwerden?

So kommen Sie natürlich wieder ins Gleichgewicht

Schwindelbeschwerden sind meist harmlos. Doch das Gefühl zu wanken oder dass sich um einen herum alles dreht, kann sehr belastend sein. Ein natürliches Arzneimittel aus der Apotheke verspricht wirksame Hilfe.

Schwindel tritt mit zunehmendem Alter immer häufiger auf und kann die Betroffenen stark in ihrer Lebensqualität einschränken. Die gute Nachricht: Ein natürliches Arzneimittel namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke) kann bei Schwindelbeschwerden helfen.

Wie Schwindelbeschwerden entstehen

Die Nerven senden ständig Gleichgewichtsinformationen

an das Gehirn. Kommt es zu Störungen im Nervensystem, kann die Übertragung dieser Informationen behindert werden und Schwindel entstehen. Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären.

Bereits unsere Vorfahren wussten, dass sie Schwindelbeschwerden mit natürlichen Wirkstoffen lindern können. Dieses Wissen machten sich auch die Entwickler des Arzneimittels Taumea zunutze:

Sie kombinierten zwei natürliche Arzneistoffe, die sich bei Schwindelbeschwerden bewährt haben.

Natürlich wieder im Gleichgewicht

In Taumea steckt ein spezieller Dual-Komplex aus Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens. Anamirta cocculus wird laut Arzneimittelbild die Wirkung zugeschrieben, Schwindelbeschwerden zu lindern. Gelsemium sempervirens kann gemäß Arzneimittelbild typische Begleiterscheinungen wie z. B. Kopfschmerzen oder Benommenheit lindern. Neben- oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:

Taumea
(PZN 07241184)



www.taumea.de



„Dieses Mittel ist ein Segen für mich!“ (Hubert B.)

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert. TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dil. D4, Gelsemium sempervirens Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Thema: Rheumatische Schmerzen

Wenn der Schmerz im Winter zunimmt

Dieses Schmerzgel hilft gezielt bei Gelenkschmerzen!

Während der nasskalten Tage im Winter leiden viele unter verstärkten rheumatischen Gelenkschmerzen, die zum täglichen Begleiter werden. Damit sich Betroffene bestmöglich bewegen können, empfehlen unsere Experten ein natürliches Schmerzgel, das hilft – und zwar jeden Tag!

Schmerzen auf Schritt und Tritt, steife und „eingeroστεte“ Gelenke – wenn der Winter einzieht, packt viele Menschen das eisige Grauen. Denn häufig leiden sie dann vermehrt an Gelenkschmerzen. Die Folge: Sie bewegen sich weniger. Doch genau das ist falsch. Bewegung ist wichtig – ganz nach dem Motto: Wer rastet, der rostet. Schmerzexperten empfehlen daher ein natürliches Schmerzgel der Qua-



„Mein Mann hatte starke Schmerzen im Knie. Seitdem er das Gel benutzt, ist es viel besser!“ (Monika W.)



litätsmarke Rubaxx, mit dem Betroffene ihre rheumatischen Schmerzen lindern können.

Natürlich wirksam und gut verträglich

Der natürliche Arzneistoff in Rubaxx mit dem Namen Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd. So bekämpft das Gel rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen oder Überanstrengungen. Was Anwender besonders schätzen: Das Rubaxx Schmerzgel ist gut verträglich und kann somit auch bei wiederkehrenden Schmerzen, z. B. bei chronischen Verlaufsformen, angewendet werden. Das Gel wird ein- bis zweimal täglich auf den zu be-

handelnden schmerzhaften Stellen aufgetragen.

Überzeugen auch Sie sich vom natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.



RubaXX

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert. RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing